

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79260
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	25254,7669
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Seefelder Schöpfwerksgraben: Sehr breite Hauptwettern, mit einer rund 15 m breiten Wasserfläche. Beiderseits anschließend Regelprofilböschungen, die um 80 cm bis 1 m Höhe haben, gelegentlich gemäht werden, zum großen Teil aber hoch aufgewachsen sind mit Landröhrichtern aus Wasserschwaden, Rohrglanzgras, Seggenriedern aus Schlanksegge, eingestreuten Vorkommen von Arten der feuchten Hochstaudenfluren, Flatterbinsenbeständen mit Übergängen zu glatthaferwiesenartigen Grünlandbeständen im oberen Böschungsbereich. Der Graben ist größtenteils besonnt. In den Ufern wachsen vereinzelt Gehölze, die jedoch keine Beschattung verursachen. Auf der Wasseroberfläche ist z.T. ein Bestand aus Teichlinse entwickelt. Submerser Vegetation ist offenbar in großer Menge vorhanden, die Tiefe ist nicht erkennbar, liegt aber sicherlich über 1 m. Das Wasser ist deutlich getrübt, gegenwärtig nur mit Sichttiefen um 20 cm. Fließgeschwindigkeiten sind nicht erkennbar. Vermutlich treten Wasserstandsschwankungen in größerem Umfang auf. Neben der submers dominierenden Nuttalls Wasserpest kommt vereinzelt Tausendblatt, Hornblatt und verschiedene Laichkräuter vor, die jedoch gegenüber der neophytischen Wasserpest in der Unterzahl sind.

Wegen der zoologischen Bedeutung des Grabens und dem hohen Anteilen submerser Vegetation ist dieser geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Seefelder Schöpfwerksgraben, parallel zum Kirchwerder Landweg auf der Nordwestseite			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Acker			
<b>Rechtswert (X)</b>	577131	<b>Hochwert (Y)</b>	5921736	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 72% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 72% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79260	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b>	43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25254,7669	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79260	57762	7620	21	10.09.1998	K	7622	43
79260	57763	7620	21	22.09.2004	K	7622	43

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34503	0	7620_21_241012_1.JPG	
34504	0	7620_21_241012_2.JPG	
34505	0	7620_21_241012_3.JPG	
34506	0	7620_21_241012_4.JPG	
34507	0	7620_21_241012_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79260
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25254,7669
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Vermutlich intensive Unterhaltung, z.T. starke Wasserstandsschwankungen, örtlich Einträge von Nähr- und Schadstoffen aus angrenzender Intensivnutzung; das Wasserstandsregime ist für ein Naturschutzgebiet unangemessen
Wertgesichtspunkte	Großes Dauergewässer mit Eignung als Wasservogel-, Fisch-Lebensraum und eventuell Amphibien- und Libellen-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Wassergebundene Insekten Amphibien Mollusken Libellen Vögel
Maßnahmen	Wasserstände im Gebiet möglichst dauerhaft auf hohem Niveau stabil halten.

## Foto

**Fotodatei**      7620\_21\_241012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7620\_21\_241012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

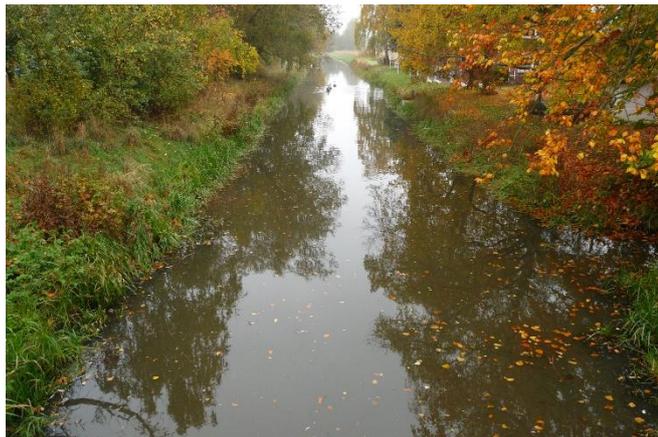
**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79260
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25254,7669
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7620\_21\_241012\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_21\_241012\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
<b>- Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79260
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25254,7669
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	z		-	-										V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-	-												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	z		-	-									3	V		
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-	-									b			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-	-												
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-	-												
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	w		-	-									3			
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-	-									3	3	V	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-												
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>28</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem, V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79260
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 43
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25254,7669
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	